

Code of Conduct

Verhaltenskodex

Präambel:

Die Lebenshilfe Schenefeld e.V. ist ein sozialer Träger, der Menschen mit und ohne Behinderung in ihren unterschiedlichen Lebensbereichen begleitet und unterstützt, um ihnen ein erfülltes und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Unser wichtigstes Anliegen ist das Wohlergehen unserer zu Betreuenden und unserer Mitarbeiter*innen. Dazu reflektieren und verbessern wir stetig unser eigenes Handeln, um dadurch nachhaltig die Zukunft unseres Unternehmens zu gestalten.

Unser Code of Conduct soll dazu dienen, die Qualität unserer Arbeit zu erhalten bzw. stetig zu verbessern und professionelles Handeln zu ermöglichen. Er dient als verbindlicher Standard für verantwortungsvolles und ethisches Verhalten gegenüber unseren zu Betreuenden, Mitarbeiter*innen, den Angehörigen, gesetzlichen Betreuern, Geschäftspartnern und der Öffentlichkeit.

Unser Code of Conduct zeigt, für welche Werte wir als Lebenshilfe Schenefeld e.V. stehen und wie wir gemeinsam diese Werte proaktiv leben und gestalten können.

Geltungsbereiche:

Der Code of Conduct gilt für alle Mitarbeiter*innen und alle Personen, die für die Lebenshilfe Schenefeld tätig sind. Jeder trägt Verantwortung für sein Handeln.

Allgemeine Werte und Ziele

Verantwortungsbewusstsein und Engagement sind bei der Lebenshilfe Schenefeld die Eckpfeiler unserer Arbeit.

Wir übernehmen soziale Verantwortung, handeln nach grundlegenden sozialen Rechten und Prinzipien. Wir schätzen und unterstützen die Individualität unserer zu Betreuenden und Mitarbeiter*innen. Wir diskriminieren keine Mitmenschen aufgrund ihrer Religion, Herkunft, Hautfarbe, Alters, Geschlechts, sexuellen Identität, Behinderung, Nationalität oder anderer persönlicher Merkmale. Vielfalt erachten wir als wertvoll und streben ein gemeinsam gelebtes Miteinander an.

Die Einhaltung aller Gesetze und Vorschriften ist für uns selbstverständlich und für unseren Unternehmenserfolg unabdingbar. Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind integraler Bestandteil aller Betriebsabläufe und sind Bestandteil unseres Qualitätsmanagements.

Wir achten und schützen die personenbezogenen Daten unser zu Betreuenden, Mitarbeiter*innen und Geschäftspartner. Daten werden ausschließlich und im Rahmen der gesetzlichen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zweckgebunden erhoben, um die Arbeitsabläufe zu gewährleisten.

Weder bieten noch nehmen wir Angebote und Zuwendungen an, die zu unserem eigenen Vorteil führen oder Begünstigungen anderer beinhalten.

Wir sorgen uns nachhaltig um unsere Umwelt und streben eine verantwortungsvolle Nutzung und Beschaffung natürlicher Ressourcen an.

Betreute

Die Unterstützung der zu Betreuenden steht im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit. Beobachtung bildet das Fundament unseres pädagogischen Handelns. Ziel ist, die zu Betreuenden in ihren unterschiedlichen Lebensbereichen zu begleiten und zu fördern, ihre Individualität zu schützen und sie bestmöglich zu versorgen, so dass sie aktiv am Leben teilhaben können.

Das Miteinander wird getragen von gegenseitigem Respekt und orientiert sich an den individuellen Bedürfnissen unser zu Betreuenden. Ihnen soll entsprechend ihren persönlichen Fähigkeiten ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben ermöglicht werden. Mit dem Einsatz fester Bezugspersonen wird die dafür notwendige Verlässlichkeit und Beständigkeit sichergestellt.

Führungsverhalten:

Führungskräfte haben bei der Umsetzung des Code of Conduct Vorbildfunktion. Sie begegnen den Mitarbeiter*innen höflich, ehrlich und respektvoll. Es wird ein kooperativer Führungsstil gelebt. Die Kommunikation ist vertrauensvoll, offen und zielorientiert.

Durch die Einhaltung von Arbeits- sowie Gesundheitsschutzmaßnahmen sorgen Führungskräfte für den Erhalt der psychischen sowie physischen Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen.

Vorschläge und Ideen der Mitarbeiter*innen sind erwünscht und werden von den Führungskräften unvoreingenommen aufgenommen und im gemeinsamen Dialog wenn möglich gemeinsam umgesetzt.

Diskriminierung oder Bevorzugung einzelner Mitarbeiter*innen lehnen wir ab. Personelle Entscheidungen beruhen auf objektiver Bewertung und keinesfalls auf persönlichen Vorlieben.

Kollegialer Umgang / Mitarbeiter*innen:

Der zentrale Bestandteil für den Erhalt und die Weiterentwicklung unseres Unternehmens sind unsere Mitarbeiter*innen. Nur durch ihr fachlich kompetentes Handeln und ihr Engagement kann die Zufriedenheit unserer zu Betreuenden gewährleistet werden.

Daher gilt unser Interesse dem Wohlergehen unserer Mitarbeiter*innen. Wir fördern ein kollegiales Miteinander, in dem Austausch und gemeinsame Reflexion der Arbeit erwünscht sind. Dies unterstützen wir durch regelmäßige Team – und Dienstbesprechungen, sowie ggf. Supervisionen.

Alle Mitarbeiter*innen sind angehalten für ein positives Betriebsklima einzutreten und sich mit gegenseitiger Wertschätzung zu begegnen. Auftretende Konflikte behandeln wir lösungsorientiert und kommunizieren gewaltfrei.

Um die Qualität der Arbeit und die Kompetenzen unserer Mitarbeiter*innen zu erhalten und zu erweitern, bieten wir regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Wir streben an, qualifiziertes Fachpersonal bei der Lebenshilfe Schenefeld, im Rahmen der Möglichkeiten auch mit flexiblen Arbeitszeitmodellen, einzusetzen und Zeitarbeit soweit möglich zu vermeiden.

Eltern, Angehörige, gesetzliche Betreuer, externe Kooperationspartner:

Familie und Angehörige sowie gesetzliche Betreuer sind ein wichtiger Bezugspunkt unserer zu Betreuenden. Daher wird ein regelmäßiger Austausch und gute Zusammenarbeit angestrebt. Die Selbstständigkeit und persönliche Entwicklung der zu Betreuenden stehen dabei im Focus.

Als sozialer Träger arbeiten wir eng mit anderen Kooperationspartnern wie zum Beispiel Ämtern, Behörden, Ärzten und Therapeuten zusammen. Verlässlichkeit und rechtskonformes Handeln sind dabei unerlässlich.

Umsetzung:

Die Lebenshilfe Schenefeld e.V. unternimmt alle geeigneten Anstrengungen, die Werte und Ziele dieses Code of Conduct kontinuierlich umzusetzen und Defizite umgehend abzustellen.

Mitarbeiter*innen, die Verstöße gegen den Code of Conduct feststellen, sind dazu angehalten, dieses gegenüber dem Arbeitgeber kenntlich zu machen. Dies wird ausdrücklich gewünscht und Vertraulichkeit zugesichert.

Der Code of Conduct ist ein lebendiges Dokument, dessen Nutzen entscheidend von seiner wirksamen Umsetzung abhängt. Die Einhaltung dieser definierten Verhaltensregeln ist die Grundvoraussetzung dafür, dass dieser Code of Conduct ein wirksames Instrument zur Verbesserung von Arbeits- und Sozialstandards sein wird.

Beschlossen auf der Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Schenefeld e.V. am 19.12.2019